

**HESSISCHER LANDTAG**

03. 12. 2015

HHA

Änderungsantrag**der Fraktionen der CDU und
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Ausbau der Extremismusprävention und Stärkung des
Präventionsnetzwerkes gegen Salafismus**

Einzelplan 03 Hessisches Ministerium des Innern und für Sport

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 03 01 Ministerium
Buchungskreis: 2200

Produktnummer lt. Leistungsplan 7

Bezeichnung lt. Leistungsplan Gefahrenabwehr

<u>Leistungsplan:</u>	Veränderung		
	von	um	auf
	Beträge in 1.000 EUR		
Gesamtkosten	33.667,8	+1.900,0	35.567,8
Eigene Erlöse	6.825,2	+1.900,0	8.725,2

Weitere Änderungen im Wirtschafts-/ Stellenplan:

Die Veränderung des o.g. Produkts bzw. des Leistungsplans bedingen auch entsprechende Anpassungen des Produktblatts, dem Erfolgsplan (Pos. 12 und 24) und der Überleitungsrechnung.

Kameraler Haushaltsabschluss:**Beträge in EUR**

Hauptgruppe	von	um	auf
HG 3	70.856.500	+1.900.000	72.756.500
HG 6	36.863.300	+1.900.000	38.763.300

Der Wirtschaftsplan und der kameraler Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Für die Umsetzung des Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts werden die erforderlichen Mittel bereitgestellt.

Im Rahmen des „Aktionsplans zur Integration von Flüchtlingen und Bewahrung des gesellschaftlichen Zusammenhalts“ ist die Sicherheit und der Schutz für alle Bürger und Flüchtlinge ein zentraler Kernpunkt. Es gibt keine Toleranz für fremdenfeindliche Übergriffe oder andere Formen von politischem oder religiösem Extremismus. Kriminalität und Fremdenfeindlichkeit sollen verhindert bzw. bekämpft werden.

Hierfür soll die Präventionsarbeit zur Bekämpfung von Rechtsextremismus und Salafismus beim Hessischen Informations- und Kompetenzzentrum gegen Extremismus mit insgesamt 1,9 Mio. Euro ausgebaut werden.

Im Detail ergibt sich folgende Aufteilung:

0,5 Mio. Euro für Rechtsextremismusprävention, Demokratiezentrum Hessen u.a.m.

0,4 Mio. Euro für das Präventionsnetzwerk gegen Salafismus

1,0 Mio. Euro für weitere unterschiedliche Präventionsarbeit

Zur Deckung des finanziellen Mehrbedarfs sollen Ressort-Rücklagen entnommen werden.

Wiesbaden, 03.12.2015

Für die Fraktion der CDU
Der Fraktionsvorsitzende

Für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende

Michael Boddenberg

Mathias Wagner (Taunus)